



www.bad-traunstein.at



Amtliche Mitteilung
Ausgabe 115 | April 2018

MARKTGEMEINDE BAD TRAUNSTEIN

Gemeinde Aktuell



Neuwahl Bürgermeister

In der Gemeinderatssitzung am 15. Februar 2018 wurde Roland Zimmer einstimmig zum neuen Bürgermeister gewählt. (Bericht S. 4)



Herzlichen Dank und Willkommen

Auch der Kindergarten „verabschiedete“ sich von Angela Fichtinger BGM a. D. und hieß den neuen Bürgermeister willkommen. (Bericht S. 11)



Neue Chormappen

Stolz präsentiert der Kirchenchor die neuen Mappen. (Bericht S. 30)

Der Bürgermeister

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!



2018 ein Jahr mit Überraschungen
ein Jahr der Verabschiedung
ein Jahr der Neuerungen und neuen Herausforderungen

Am 12. Jänner beim Neujahrsempfang verkündete unsere Fr. Bgm. Angela Fichtinger unter Beisein von Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin Pröll den anwesenden GemeindebürgerInnen mit Wehmut ihren Rücktritt als Bürgermeisterin von Bad Traunstein.

In ihrer Rede betonte sie mehrmals eine geordnete und freundschaftliche Übergabe einleiten und machen zu wollen.

Somit legte Angela Fichtinger, nach geschlagener Landtagswahl, mit Wirkung 5. Februar 2018, ihre Funktion als Bürgermeisterin und als Mitglied des Gemeinderates zurück.

Bei der Gemeinderatssitzung am 15. Februar wurde ich einstimmig zum neuen Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Traunstein gewählt.

Zum neuen Vizebürgermeister wurde Wolfgang Kornberger aus Pfaffings mit 17 von 18 Stimmen gewählt.

In den Gemeindevorstand wurde Birgit Höchtl aus Stein mit 17 von 18 Stimmen bestätigt.

Als neues Gemeinderatsmitglied durfte ich Herbert Farthofer jun. an diesem Abend angeloben.

Neues Prüfungsausschussmitglied wurde Gerald Neuwirth aus Dietmanns.

Bedanken möchte ich mich bei Angela Fichtinger Bgm. a. D. für die schönen, aber auch arbeitsreichen 13 Jahre, die sie als Bürgermeisterin von Bad Traunstein tätig war.

Danke für das Vertrauen, das sie mir gab und weiterhin gibt, um das Amt des Bürgermeisters zu übernehmen.

In den letzten Jahren ist in Bad Traunstein sehr viel entstanden, nun liegt es an uns, dem neuen Team der Gemeinde, das Entstandene zu erhalten zu pflegen und weiterzuentwickeln.

Wie es in einer so aktiven Gemeinde ist, stehen wir auch weiterhin vor neuen Herausforderungen, die wir gemeinsam alle miteinander erarbeiten und auch bewältigen müssen.

Darum bitte ich euch als neuer Bürgermeister, gemeinsam, ob Jung oder Alt, ob Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz, für unsere Gemeinde Bad Traunstein voll und zielstrebig weiter zu arbeiten.

Nur gemeinsam können wir das Entstandene erhalten und weiterhin neue Projekte planen und auch umsetzen.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung 2017 wurde der Ankauf eines LKWs (Ersatz des Unimogs) eines Traktors und eines Riders beschlossen. Die Finanzierung für dieses Projekt hat meine Vorgängerin Angela Fichtinger noch mit dem Land NÖ ausverhandelt und ist weiterhin gesichert.

Mitte Mai wird der letzte Teil der Ortsdurchfahrt Bad Traunstein, von Fa. Pichler bis Ortsende Richtung Stein, von der Straßenmeisterei Ottenschlag fertiggestellt. Natürlich haben wir als Gemeinde auch unseren Beitrag für dieses Projekt zu tragen und zu leisten.

Ich bitte auch um Verständnis, da es dann und wann zu einer Straßensperre kommen kann.

In der Aschbergsiedlung, Waldgasse, wo 2 Bauplätze entstanden sind, wird die Infrastruktur (Wasser, Kanal, EVN und Telekomanschlüsse) ausgebaut.

Bei der neuen Siedlungserweiterung Fichtengasse wird noch heuer mit dem Bau der Infrastruktur begonnen.

In diesem Jahr werden wir auch noch den Löschwasserbehälter in Dietmanns errichten.

Auch bei der Instandhaltung unseres Wegenetzes werden wir mit den zugesagten und bereitgestellten Mitteln voll weiterarbeiten bzw. das Bestmögliche umsetzen.

Als Bürgermeister von Bad Traunstein möchte ich für Jede und Jeden da sein, ein offenes Ohr haben und vor allem positive Lösungen für alle finden.

Last uns gemeinsam weiterarbeiten.

Ich hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Euer Bürgermeister



Neuigkeiten aus der Gemeindestube

Gemeinderatsbeschlüsse vom 15.2.2018

Angelobung des Ersatzmitgliedes in den Gemeinderat

Neuwahl des Bürgermeisters

Ergänzungswahl eines Mitgliedes in den Gemeindevorstand

Neuwahl des Vizebürgermeisters

Ergänzungswahl eines Mitgliedes in den Prüfungsausschuss

Arbeitskreise, Aufgabenbereiche und Delegation in die verschiedenen Gremien

Gemeinderatsbeschlüsse vom 23.3.2018

Beschlussfassung: Ehrung Angela Fichtinger BGM a.D.

Beschlussfassung: Eingeschränkte Zulassung für landwirtschaftliche Fahrzeuge

Beschlussfassung: Beitritt ARGE Nachnutzung Schloss Ottenschlag

Beschlussfassung: Rechnungsabschluss 2017

Beschlussfassung: Ausgabenüberschreitungen 2017

Beschlussfassung: Ergänzung Tierzuchtförderung

Beschlussfassung: Asphaltierungsarbeiten 2018

Beschlussfassung: Mehrausgaben Sanierung Sitzungssaal/barrierefreier Eingang Amtshaus

Beschlussfassung: Nachtrag Dienstvertrag Lamberg Andrea

Neujahrsempfang

Am Freitag, dem 12.1.2018 fand im Gasthof Lang der Neujahrsempfang statt. Als Ehrengäste an diesem Abend durfte unsere Frau Bürgermeister Dr. Erwin Pröll LH a.D., BH-Stv. Mag. Matthias Krall und Frau Silvia Atteneder, Bezirksvorsitzende der Sportunion NÖ begrüßen.

Bei diesem Anlass wurden die Jungbürger (Simon Bindreiter, Daniel Göß, Manuel Hackl, Sabine Hammerl nicht im Bild, Tobias Hochwallner, Stefan Hohneder, Roland Häusler, Bernhard Kornberger, Thomas Lang, Kerstin Zeinzinger n.i.B., Niklas Zottl n.i.B.) vorgestellt und zum aktiven Mitgestalten in der Gemeinde eingeladen. Junge GemeindebürgerInnen wurden für ihre Schul- und



Berufsabschlüsse mit ausgezeichnetem Erfolg geehrt (Stefan Hohneder, Tobias Hochwallner, Benedikt Teuschl, Daniel Göß, Julia Berger n.i.B., Sabine Zellhofer, Ulrike Fuchs, Johannes Bauer). Auch einige Ehrenamtliche (Birgit Dörfler, Rudolf Bauer, Maria Hackl, Regina Sprinzl, Rudolf Mayerhofer) wurden für ihren Einsatz in der Gemeinde hervorgehoben.

Vizebürgermeister und Obmann der Sport Union Bad Traunstein Roland Zimmer wurde von Frau Silvia Atteneder mit dem silbernen Ehrenzeichen der Sportunion für seine mehr als 20-jährige Tätigkeit als Obmann ausgezeichnet.

Bürgermeisterin Angela Fichtinger verkündete an diesem Abend zur Überraschung der BesucherInnen, dass sie ihr Amt nach 13 Jahren in „jüngere Hände“ legen wird. Dieser Schritt ist ihr sehr schwer gefallen, da das Bürgermeisteramt zu einem Teil ihres Lebens geworden war. Sie bedankte sich bei allen, die sie auf ihrem Weg unterstützt und begleitet haben. Sie wird weiterhin als Nationalrätin für unsere Region arbeiten und auch für die Gemeinde da sein.

LH Dr. Erwin Pröll a.D. würdigte Angela Fichtingers Einsatz für die Gemeinde. Vieles hat sich durch sie hier entwickelt und sie hat Unglaubliches geleistet. Weiters würdigte er auch das „Miteinander“ in der Gemeinde, denn ohne das Miteinander wäre all das Große hier klein geblieben.



Neuer Bürgermeister angelobt, Amtsübergabe in der Gemeinde

Nachdem Angela Fichtinger am 5. Februar ihr Amt als Bürgermeisterin zurücklegte, wurde am 15. Februar Roland Zimmer vom Gemeinderat einstimmig zum Bürgermeister gewählt. Das bisherige Vorstandsmitglied Wolfgang Kornberger wurde zum neuen Vizebürgermeister gewählt. Birgit Höchtl zieht in den Gemeindevorstand ein und Herbert Farthofer jun. rückt in den Gemeinderat nach.



Nach der Wahl bedankte sich Roland Zimmer für das in ihn gesetzte Vertrauen, und er möchte gemeinsam mit seinem Team weiterhin das Beste für die Gemeinde leisten.

Dabei legt er besonderen Wert darauf, ein offenes Ohr für die Anliegen der GemeindegängerInnen zu haben, sich dafür einzusetzen und positive Lösungen zu finden.

Am 20. Februar wurden der neue Bürgermeister und Vizebürgermeister vom Bezirkshauptmann angelobt und somit offiziell in ihren Ämtern bestätigt.

Amts-und Sprechzeiten des neuen Bürgermeisters:

jeden Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Terminvereinbarung

Amts-und Sprechzeiten des neuen Vizebürgermeisters:

jeden Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Terminvereinbarung

Interaktiver Teil im Ausstellungszentrum

An dieser Stelle möchten wir erwähnen, dass sich der Kunst- und Kulturverein Prinz Eugen an den Kosten für die Errichtung des interaktiven Teils im Ausstellungszentrum Josef Elter beteiligt hat. Ein herzliches Dankeschön an den Verein!

Musterung

Heuer fand die Stellung der Jugendlichen des Geburtsjahrganges 2000 am 8. und 9. März wie gewohnt in der Hesserkaserne, St. Pölten statt. Unser Bürgermeister empfing unsere zwei Musterer Sebastian Bayreder und Thomas Salzer wieder in Bad Traunstein. Sie verbrachten einen gemütlichen Nachmittag in Bad Traunstein, den sich auch ein Stellungspflichtiger der Gemeinde Schönbach anschloss.



Mutter-Eltern-Beratung Bad Traunstein

Die Mutter-Eltern-Beratung findet jeden 2. Donnerstag im Monat um 11 h in der NÖ Kinderbetreuung Bad Traunstein (1. Stock Gemeindeamt) statt. Die Kinder werden von einer Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde und einer diplomierten Kinderkrankenschwester untersucht. Sie stehen für jegliche Informationen rund um die Pflege, zum Stillen, zur Frühförderung der motorischen Fähigkeiten, zur sprachlichen Entwicklung und noch vielen anderen Themen zur Verfügung.

Wir möchten darauf hinweisen, dass, sollte dieses Angebot nicht mehr in Anspruch genommen werden, es kurz über lang keine Mutter-Eltern-Beratung in Bad Traunstein mehr geben wird und danach unsere Gemeinde auch nicht mehr in dieses Programm aufgenommen wird.

Frühjahrsputz

Bei wunderschönem Frühlingswetter konnten unser Bgm. Roland Zimmer und Umweltgemeinderat Herbert Fichtinger zahlreiche Teilnehmer bei der Gemeinde-Säuberungsaktion begrüßen. Besonders erfreulich ist, dass so viele Kinder an der Aktion teilnahmen. Es ist erstaunlich wie viel Müll illegal entsorgt wird! Ein herzliches Dankeschön an Alle, die mitgeholfen haben!



Nächtigungsstatistik Bad Traunstein - Jahresvergleich 2016/2017

Im letzten Jahr gab es insgesamt 45 Ankünfte mehr, jedoch um 1.386 Nächtigungen weniger. Das bedeutet, dass auch bei uns in der Gemeinde mehr Kurzaurlauber zu Gast sind. Das Vivea Gesundheitshotel musste, auch auf Grund der Norovieren, das erste Mal ein Minus sowohl bei den Ankünften als auch bei den Nächtigungen verzeichnen.

Nachstehend die Nächtigungszahlen unserer Beherbergungsbetriebe:

	Gesamt 2016		Gesamt 2017		Vivea Gesundheitshotel 2016		Vivea Gesundheitshotel 2017	
	Ankünfte	Nächtig.	Ankünfte	Nächtig.	Ankünfte	Nächtig.	Ankünfte	Nächtig.
Jän.	757	5.131	496	3.319	707	4.995	441	3.139
Feb.	706	5.221	690	4.894	643	5.125	591	4.712
März	705	5.159	765	5.518	648	4.977	629	5.313
April	779	5.630	847	5.669	660	5.394	698	5.265
Mai	874	5.785	765	5.960	751	5.458	599	5.520
Juni	673	5.551	719	5.297	565	5.336	547	4.954
Juli	849	5.858	846	5.945	700	5.364	702	5.363
Aug.	701	6.179	793	6.496	566	5.526	629	5.605
Sept.	648	5.661	762	5.871	560	5.469	584	5.338
Okt.	763	5.750	802	5.771	706	5.651	681	5.566
Nov.	716	5.691	768	5.700	616	5.518	628	5.421
Dez.	645	4.656	608	4.446	581	4.477	532	4.253
Summe	8.816	66.272	8.861	64.886	7.703	63.290	7.261	60.449

Trinkwasserqualität - Wasserversorgungsanlage Bad Traunstein

Laut der Trinkwasserverordnung hat die Gemeinde als Trinkwasserversorger die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wasser zu informieren. Die Information hat auf Basis der aktuellen Untersuchungsergebnisse zur erfolgen.

Ergebnisse der Untersuchung der Probeentnahme vom 05.09.2017:

Probe Nr. 3	Probenbezeichnung: WB-7194/027110 WVA Bad Traunstein UV-Desinfektionsanlage II, nach Desinfektion
Probe entnommen am: Di 05.09.2017	
Probeneingang: Di 05.09.2017	
Interne Probennummer: KR1065/17	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o. B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	6,4	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,8	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	250	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7 nm (Schichtdicke 100 mm) in %	89,6	UA_Z_UVD1	1
UV-Durchlässigkeit bei 253,7 nm in m-1	0,48	UA_Z_UVD1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	5,9	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	4,6	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	1,63	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	35	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	4,5	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	6,7	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	1,5	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,001	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH4 in mg/l	0,013	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO3 in mg/l	31	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO2 in mg/l	0,012	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	99	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	7,1	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO4 in mg/l	5,9	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	< 0,5	UA_Z_PV1	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	4	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 250 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 250 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 250 ml	0	UA_Z_EK1	1
Pseudomonas aeruginosa in 250 ml	0	UA_Z_PS1	1
Clostridium perfringens in 250 ml	0	UA_Z_CLOST3	1

Feuchttücher verstopfen Kanalisation

Mittlerweile werden Feuchttücher nicht nur zur Reinigung des Babypopos verwendet. Die Produktpalette reicht von feuchten Waschlappen und feuchten Allzwecktüchern bis hin zu speziellen Reinigungstüchern für WCs oder glatte Oberflächen. Dass Feuchttücher eigentlich in den Müll gehören, wissen viele Menschen nicht. Feuchttücher lösen sich nämlich nicht wie Toilettenpapier auf, sondern blockieren die Kanalisation. Feuchttücher bestehen aus einem Viskose-Kunstfaser-Gemisch und sind damit sehr reißfest. Freunde von feuchtem Toilettenpapier sollten beim Einkauf auf die biologische Abbaubarkeit der Produkte achten. Denn nur diese feuchten Toilettenpapiere lösen sich nach einer gewissen Zeit im Wasser auf. Werden Feuchttücher über die Toilette entsorgt, landen sie im Kanal und werden mit dem Abwasser zur Kläranlage geschwemmt. Auf dem Weg dorthin werden sie über Pumpwerke gefördert. Dort verknoten sich die Tücher mit anderen Feststoffen zu Zöpfen und verstopfen das Laufrad der Pumpe. Mit großem Aufwand müssen die Pumpen dann gereinigt werden. Im schlimmsten Fall gehen die Pumpen durch die Feuchttücher kaputt.

Generell gehört Müll nicht ins Klo. Hier eine kleine Aufzählung, was nicht rein darf: Hygieneartikel, Speisereste, Medikamete, Farben & Chemikalien, Feuchttücher und sonstiger Müll.

Rechnungsabschluss 2017

Ordentlicher Haushalt

Sollüberschuss		100.523,21
Aufgliederung nach Gruppen	Einnahmen	Ausgaben
Gruppe 0 – Allgemeine Verwaltung	27.176,37	263.366,18
Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung, Sicherheit	4.172,31	25.350,59
Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport	24.541,24	289.988,07
Gruppe 3 – Kunst, Kultur, Kultus	6.168,90	95.832,97
Gruppe 4 – Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung		209.583,82
Gruppe 5 – Gesundheit	1.121,20	278.177,17
Gruppe 6 – Straßenbau, Wasserbau, Verkehr		22.346,71
Gruppe 7 – Wirtschaftsförderung	4.500,00	54.701,80
Gruppe 8 – Dienstleistungen	220.886,77	240.034,68
Gruppe 9 – Finanzwirtschaft	1.366.957,03	85.906,99
Summe der Gruppen 0-9	1.655.523,82	1.565.288,98

Außerordentlicher Haushalt

Sollüberschuss		19.508,08
	Rechnungsabschluss 2017	
	Einnahmen	Ausgaben
Wegebau	160.500,00	25.664,60
Instandhaltung Güterwege	36.779,36	36.779,36
Sanierungen Gemeindeamt	33.210,46	33.210,46
Sportplatz Einfriedung	14.000,00	14.000,00
Wasserversorgungsanlage	5.801,35	122,64
Veranstaltungszentrum Georgshaus	40.000,00	40.000,00
Ausstattung des Nahversorgers	18.000,00	
Abwasserbeseitigungsanlage	8.345,85	24.972,21
Katastrophenschäden Wiederherstellung	12.844,61	12.844,61
Errichtung eines neuen FF-Hauses		42.831,34
Darlehenstilgung Diözese		1.839,92



©Pixabay

Wichtigste, jährlich wiederkehrende Einnahmen der Gemeinde lt. Rechnungsabschluss 2017

Grundsteuer A	16.595,21
Grundsteuer B	51.035,47
Kommunalsteuer	112.310,58

Ertragsanteile	916.036,96
Nächtigungstaxe	35.078,66
Kanalgebühren Kurhaus	24.067,89
Kanalgebühren sonstige	79.823,47
Wassergebühren Kurhaus	28.290,25
Wassergebühren sonstige	22.263,65

Wichtigste, jährlich wiederkehrende Ausgaben der Gemeinde lt. Rechnungsabschluss 2017

NÖKAS (Beitrag der Gemeinde zum Krankenanstaltensprengel)	260.905,10
Schulumlage an d. Mittelschulen, den Polytechnischen Lehrgang u. d. Sonderschule	64.825,00
Berufschülerhaltungsbeitrag	1.110,00
Musikschulumlage	39.456,51
Beitrag zum Standesamtsverband	3.400,00

Stromverbrauch und Instandhaltung der Ortsbeleuchtungen	4.725,58
Sozialhilfeumlage u. Wohnsitzgemeindebeitrag	151.835,75
Jugendwohlfahrtsumlage	18.469,57
Beitrag an Rotes Kreuz	8.906,50
Gemeindeärztlicher Dienstbeitrag	3.462,68
Darlehenstilgung	115.634,17
Darlehenszinsen	21.642,06

Ertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel	2017
€/Einwohner	731,39
Einwohner	1.038

Förderungen 2017

Bedarfszuweisung III	90.500,00
Bedarfszuweisung Sanierung Gemeindeamt	32.500,00
Bedarfszuweisung Sportplatz Einfriedung	14.000,00
Sonderbedarfszuweisung Straßenbeleuchtung	2.000,00
Bedarfszuweisung III f. Güterwege	4.125,00
Bedarfszuweisung plus Wegebau	67.000,00
Förderung ST8 (Abt. Güterwege)	5.500,00
Finanzzuweisung des Bundes n. FAG	61.569,00
Zuschüsse RO f. FF-Haus	18.000,00
NAFES-Förderung WKO NÖ	18.000,00
NÖLR Kulturförderung	4.500,00

Unsere jüngsten GemeindebürgerInnen



Leon Franz Gölb
Kollegg 6/1
geboren am 6.1.2018

Wir gratulieren herzlich zur Geburt!

Vor den Vorhang ...

Unkomplizierte Hilfe

Im Jänner verbrachte das Ehepaar Chabicoovsky aus St. Pölten einige Tage im Vivea Gesundheitshotel. Am 22. Jänner bewanderten sie den Tauweg und parkten dabei ihr Auto beim neuen Feuerwehrhaus. Aufgrund des starken Schneefalls in der Zwischenzeit, kamen sie anschließend mit ihrem Auto nicht mehr über die Steigung vom FF-Haus Parkplatz Richtung Wiegensteinstraße rauf.

Zum Glück kam zufällig jemand aus Bad Traunstein mit dem Traktor vorbei und bemerkte, die Notsituation und schleppte das Auto den Anhang hinauf.

Das Ehepaar Chabicoovsky möchte sich auf diesem Weg herzlich bei den unbekanntenen Helfern bedanken. Sie freuten sich sehr darüber, dass es hier in Bad Traunstein so nette und zuvorkommende Leute gibt!

Wir gratulieren



80. Geburtstag
Johann Bauer, Buchegg 24



90. Geburtstag
Maria Vollgruber, Haselberg 6



85. Geburtstag
Maria Schierhuber, Spielberg 9

Steinerne Hochzeit
Rosa und Franz Bauer, Schönau 1

85. Geburtstag
Maria Lang, Pfaffings 7

Wir trauern um

Johann Sandler, Bernau 13, gestorben am 15.12.2017, 74 Jahre
Herta Höhsl, Jägerweg 17, gestorben am 16.12.2017, 92 Jahre
Johann Honeder, Naturweg 5, gestorben am 10.1.2018, 92 Jahre
Rosa Salzer, Unterer Markt 2/1, gestorben am 19.1.2018, 97 Jahre
Engelbert Lechner, Waltersschlag 2/1, gestorben am 24.1.2018, 81 Jahre

Neueinsteiger

Im Februar wurden Sofia Freistetter und Lorenz Dörfler in unseren Kindergarten neu aufgenommen. Wir heißen die beiden in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen und wünschen ihnen eine schöne Zeit.



Sofia Freistetter
Gr. Hummelberg 4A



Lorenz Dörfler
Granitgasse 17

Faschingsausklang



Nach den Semesterferien erreichte der diesjährige kurze Fasching seinen Höhepunkt. Am

Montag sahen die Kinder im „Kindergartenkino“ Kurzgeschichten vom „Rabe Socke“ und ließen sich dabei, wie im echten Kino, das Popcorn gut schmecken. Ein kunterbuntes Treiben, mit viel Spaß bei Spiel und Tanz, gab es am Faschingsdienstag für alle Kinder des Kindergartens. Die Marktgemeinde versorgte uns wie jedes Jahr zur Jause mit Krapfen und Getränken. Vielen Dank dafür!



„Das kleine Straßen 1x1“

Bereits zum dritten Mal konnten wir heuer mit den Kindern im letzten, verpflichtenden Kindergartenjahr, das Verkehrssicherheitsprogramm „Das kleine Straßen 1x1“ durchführen. Bei dieser Aktion, unterstützt von ÖAMTC-Fahrtechnik und AUYA, wird den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr als Fußgänger, aber auch als Autoinsasse, nähergebracht.



Winter

Der heurige schneereiche Winter bot den Kindern viele Möglichkeiten zum Spielen und Austoben im Freien. Neben dem täglichen Aufenthalt im Garten boten wir den Kindern des letzten Kindergartenjahres ein gruppenübergreifendes Gemeinschaftserlebnis: Rutschen mit Schneeflizern am Schulberg.



Vom Aschermittwoch bis zum Osterfest

In bewährter Weise begleitete uns Past.Ass. Sabine Latzenhofer durch die Fastenzeit bis Ostern. Bei den Besuchen erfuhren die Kinder über das Land, die Menschen, deren Lebensweisen, Kleidung und Berufe zur Zeit Jesu, aber auch über den religiösen Hintergrund des Osterfestes. Die gemeinsame Osterfeier stand im Zeichen der Ostersonne und der damit verbundenen Freude über die Auferstehung.



„Herzlichen Dank und Herzlich Willkommen“

Mitte März folgten Fr. Bürgermeisterin a.D. Angela Fichtinger und Hr. Bürgermeister Roland Zimmer unserer Einladung in den Kindergarten. Wir überraschten unsere beiden Gäste mit einer Feier im Zeichen von „Ein Herz für Kinder“. In den 13 Jahren ihrer Tätigkeit hat uns Fr. Bürgermeisterin a.D. dieses Herz für Kinder, aber auch für Erwachsene, oft spürbar werden lassen. In vielen Begegnungen der Zusammenarbeit, bei Problemen, bei kleinen, aber auch großen Anliegen und Wünschen, bei Festen und Feiern - sie nahm sich die Zeit und es war ihr stets wichtig uns zu unterstützen und gemeinsame Lösungen zu finden. Für all das, aber auch ihre Wertschätzung und freundliche, fröhliche Art im Umgang mit Kindern und allen Menschen, bedanke ich mich im Namen des gesamten Teams. Diesen Dank brachten wir auch in Form eines Liedes zum Ausdruck und die Kinder überreichten Fr. Angela Fichtinger ein großes Lebkuchenherz mit „Herzlichen Dank“ und eine Blumenherzschale.



Auch unser neuer Bürgermeister wurde von den Kindern mit einem „Herzlich Willkommen“-Herz beschenkt. Damit möchten wir ihn willkommen heißen und auch ihm die Kinder unserer Gemeinde ganz besonders ans Herz legen.



Wir wünschen den beiden weiterhin alles Gute und viel Freude und Schaffenskraft in ihren Tätigkeitsbereichen. Abschließend bedanken wir uns recht herzlich bei Monika Huber für das Backen und kunstvolle Gestalten der Herzen.

Adventvorstellung

Am 8.12.2017 fand im Saal des Kurhauses die alljährliche Adventvorstellung der Musikschule und der Volksschule statt. Unter dem Thema „Sterntalerweihnacht“ wurden rund um das Märchen vom Sterntaler Mädchen Lieder gesungen und gespielt. Besonders interessant war der szenische Wechsel vom Märchen in die Jetztzeit. Aber auch die Tiere im Winterwald kamen zu Wort, und mit einem stimmungsvollen Taschenlampentanz fand der vorweihnachtliche Nachmittag seinen Ausklang.



Am 23.1.2018 schaffte es das Team Sieberer mit dem **Musiktheaterstück „Sterntaler“** wieder einmal Groß und Klein zu begeistern. Dabei wurden aktuelle Themen wie „Armut“, „Schenken und Freude machen ohne Geld“ und „Dankbarkeit über Wohlstand“ in den Mittelpunkt gerückt. Die Vorstellung fand im Turnsaal der VS Grafenschlag statt.



Workshops zur Gesunden Volksschule

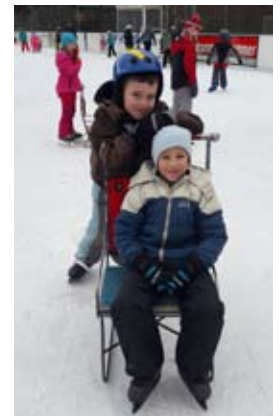
Bei allen Klassen drehte sich das Thema auch heuer um den achtsamen Umgang mit sich selbst und miteinander.

Der Workshop der 3. Schulstufe stand z. B. unter dem Motto „miteinander reden“ und behandelte auf kindgerechte Weise wichtige Gesprächsregeln. Den Kindern wurde vermittelt, dass nicht nur der Inhalt der eigenen Worte, sondern ebenso der Ton der eigenen Stimme eine große Wirkung auf die Gefühle des Gegenübers hat.



Eislaufen in Zwettl

Bei angenehmen Temperaturen konnten die Kinder aller Schulstufen einen Vormittag am Eis verbringen und dabei spielerisch ihr Können verbessern. Neben Fangspielen und dem Fahren mit „Eislaufsesseln“ waren die Kinder vor allem beim „Slalomfahren auf Zeit“ sehr motiviert und freuten sich, wenn sie ihre Geschwindigkeit von Runde zu Runde steigern konnten.



Waldpädagogik im Jänner

Hierbei konnten sich die Kinder Wissen über das Verhalten der Waldtiere aneignen und als Fährtenmacher Tierspuren folgen und sie identifizieren. Nach einer erlebnisreichen kleinen Waldwanderung, die immer wieder durch lehrreiche und lustige Spiele und Übungen unterbrochen wurde, bildete das Grillen von Äpfeln und Stöckerlbrot an einer kleinen Lichtung einen schönen und schmackhaften Abschluss.



Fasching in der VS

In einem Stationenbetrieb konnten die verkleideten Kinder den Fasching auch in der Schule gebührend feiern. Neben Stationen, in denen getanzt und gespielt wurde, konnten sie auch an einer kleinen Zaubershow teilnehmen. Weiters wurde das Lehrerteam wie schon in den letzten Jahren auch heuer wieder durch Herrn Bürgermeister Roland Zimmer – der im Turnsaal eine große Hüpfburg aufbaute und betreute – tatkräftig unterstützt.



Filmprojekt – Schule einst und heute

Die Volksschulkinder der 4. Klasse nahmen beim Medienwettbewerb „Flash NÖ Media 2018“ teil. Es wurde selbst ein Thema gesucht, wozu drei Kreativaufträge ausgearbeitet werden mussten: ein Kurzfilm, eine Audio-Reportage und ein Presseartikel. Am 1. Februar 2018 starteten die kleinen Schauspieler in einer alten Schulklasse in Komau/ Nähe Arbesbach ihren großen Auftritt. In eine Schule zu gehen, als die wichtigsten Ziele des Unterrichts noch Gehorsam, Fleiß, Ordnung und Sauberkeit waren, durften die elf Schüler selbst erleben. Schulranzen aus Leder oder Holz, das Schreiben mit Griffeln auf Schiefertafeln und selbst das Einheizen des Schulofens war ein tolles Erlebnis für alle. Dass Kinder von der Lehrerin körperlich bestraft werden durften, konnten die Schüler gar nicht glauben. Morgen sind sie vielleicht gar nicht unglücklich in die Schule von heute zu gehen.



Programmieren von Roboterbienen

Computer programmieren kann man auch in der Volksschule – zu Beginn war's schwer, doch bald hatten die Kinder den Dreh heraus.



Zum Abschluss nun einige Fotoeindrücke vom Projekt

„Gewaltprävention durch Bewegung und Sport“

Hier erarbeiteten die Kinder eine ganze Woche lang in unterschiedlichsten Übungen und Spielen den Zusammenhalt der Klasse, Fair-Play, Vertrauensübungen, Teamwork und gewaltfreies Problemlösen. Auch das Erkennen, Benennen und Darstellen von eigenen Gefühlen und den Gefühlen anderer wurde geübt.



Schuljahr 2017/18 2. Halbjahr

MSL Martha Lodi-Hobel

Das zweite Semester ist geprägt von Prüfungen, Wettbewerben und Konzerten.



Musikschüler, welche sich einer Prüfung in der Musikschule stellen, werden von einer fachkundigen Jury, nach den Kriterien der Prüfungsordnung vom Musikschulmanagement NÖ, beurteilt.

Von der Gemeinde Bad Traunstein treten an:

- o Trompete Junior 2 Schüler
- o Klarinette Junior 2 Schüler
- o Gitarre Junior 4 Schüler
- o Gitarre Bronze 4 Schüler
- o Querflöte Silber 3 Schüler
- o Posaune Bronze 1 Schüler
- o Klarinette Bronze 2 Schüler
- o Schlagwerk Bronze 1 Schüler

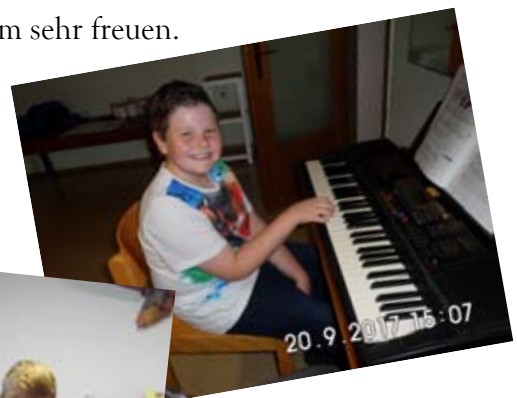
Alle Prüfungstermine werden ausgehängt und sind auch auf der Homepage der Musikschule nachzulesen.

www.musikschule.martinsberg.at

Die Prüfungen sind öffentlich und wir würden uns über Publikum sehr freuen.



SCHNAPP-SCHÜSSE



Das Konzert der Bad Traunsteiner Musikschüler findet heuer am 25. April 2018 im Vivia Gesundheitshotel statt.

MUSIKSCHUL-ABC
Konzert - Programm nach Alphabet

von **A** wie Allegro/Applaus bis **Z** wie Zimmer (Worte des Bürgermeisters)



Tag der NÖ Musikschulen - Projekt

BLASMUSIK HAUTNAH

An diesem Tag wollen wir Blasmusik hautnah erleben. Gemeinsam mit einigen Musikschullehrern besuchen Schüler, die ein Holz- oder Blechblasinstrument oder Schlagwerk lernen, eine Probe der Musikkapelle Bad Traunstein (auch die Blockflötenschüler dürfen dabei sein). Es wird ein großes Erlebnis werden, unter den „großen“ Musikern zu sitzen und ein gemeinsames schülergerechtes Stück einzustudieren.

Wann: 4. Mai 2018 19.00 - 20.00 Uhr

Danke an Kapellmeister Hannes Blauensteiner und Obmann Hermann Pichler!



60 Jahre Musikschulmanagement

Anlässlich des Jubiläums „60 Jahre MSM“ waren alle Bürgermeister und Musikschulleiter am 4.12.2017 ins Landhaus geladen.

Ein toller Festakt mit besonderer Musikbegleitung bleibt in netter Erinnerung.



Werbung

zuHaus im Waldviertel

Der Weg zum modernen
Lebensraum im Waldviertel

www.zuhaus-im-waldviertel.at

Wir sind mit dabei

Neuerrungen zur Müllentsorgung

Gemeindeverband Zwettl

Richtige Entsorgung von Lithium-Batterien/Akkus

Ausgediente Akkus und Batterien keinesfall in den Hausüll werfen - sondern beim Altstoffsammelzentrum abgeben! Mobiltelefone, Tablets, Digitalkameras, Laptops sowie Bohrmaschinen, etc. werden vorrangig mit sogenannten Lithium-Batterien/Akkus betrieben.

Lithium-Batterien/Akkus stellen leider auch Gefahrenquellen dar. Diese Akkus reagieren heftig auf starke Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen. Folgende Maßnahmen sind im Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus empfehlenswert:

Hitze vermeiden - d.h. z.B. an heißen Sommertagen Akkus nicht im Auto liegen lassen

Trocken bleiben - Kontakt mit Flüssigkeiten birgt ein hohes Risiko - Bauteile können korrodieren

Vorsicht vor Beschädigungen - selbst kleinste Beschädigungen können zur Selbstentzündung führen

Keine Berührung mit Metallen - Akkukontakte nicht mit metallischen Gegenständen berühren

Getrennte Sammlung - Wer Li-Batterien/Akkus in größeren Mengen zur Sammelstelle bringen möchte, sollte die Akkus unbedingt einzeln, in Plastiksackerl oder in kleinen Schachteln aufbewahren. Bei Akkus wo blanke Kontakte sichtbar sind, unbedingt die Pole mit Klebeband abkleben um einen Kurzschluss zu vermeiden.

Mineralwolle und Dämmstoffe dürfen ab 2018 am ASZ nicht mehr übernommen werden!

Aufgrund der EU POP Verordnung sind künstliche Mineralfasern, wie Stein- und Glaswolle wegen ihrer asbestähnlichen Eigenschaften als gefährliche Abfälle zu entsorgen. Davon betroffen sind auch EPS Baustyroporplatten weiß und geschäumte XPS-Dämmplatten.

Alle diese Baudämmstoffe sind per Gesetz weder Siedlungsabfälle noch „Problemstoffe aus Haushalten“. Diese dürfen daher bei der Problemstoffsammlung am Altstoffsammelzentrum NICHT mehr übernommen werden. Mineralwolle in Säcken abgepackt und Dämmplatten werden von der Fa. Brandtner-Dürr bei der Umladestation Waldviertel in 3533 Kleinschönau kostenpflichtig übernommen und fachgerecht entsorgt.

Pflanzenmarkt

Pflanzenmarkt in Bad Traunstein

Sa, 12. Mai 2018, 8.00 – 12.00 Uhr

im Schauraum des Autohauses Pichler

Pflanzen aller Art kaufen & verkaufen, Erfahrungen austauschen & fachsimpeln



- ☞ **Pflanzen & Kräuter:** private & professionelle Anbieter/innen aus der Region
- ☞ **Besonderheiten aus der Region:** Garten-Deko, Weidenkugeln, Schönes aus Altholz, Besen, Schafwollpellets, Sämereien der Fa. Reinsaat, Komposterde, bestes österr. Steinsalz, ...
- ☞ **Spezialitäten:** Bäuerinnen-Brot ab 9.00 h, Kümmel, Dinkel, Kräutertee, Mohn, Mohnzelten
- ☞ Fairtrade-**Kaffee & Kuchen**

Weitere Anbieter/innen sind sehr willkommen!

Der Reinerlös kommt der Aktion „Landwirtschafts Projekt in Pakistan“ zugute.

Veranstalter & Info: Kräutertanten Bad Traunstein, **Hermine Pichler, 0680 / 21 36 276**



Rückblick Winter 2017

Beim Vortrag „**Ölwechsel für den Körper – gesund, vital und schön mit naturbelassenen Pflanzenölen**“ gab die Referentin Maria Böhm-Vrana einen Überblick über die im Handel angebotenen Öle und Fette, deren Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten und es gab auch zahlreiche Kostproben. Im Anschluss hatte man noch die Möglichkeit, einige spezielle Produkte zu kaufen.



Das angebotene **Fitnessprogramm** (Yoga, Kraft- und Ausdauertraining, Rückenfit und Seniorenturnen) wurde gut angenommen.

Nachdem einige Nachfragen für **Beckenbodengymnastik** waren, gibt es ab 22. März einen Kurs mit 10 Einheiten mit Physiotherapeutin Ulrike Hahn.



Sabina Achtig von Natur im Garten informierte im Vortrag zum Thema „**Blütenpracht mit Stauden**“ über die Möglichkeiten, mit ganzjährig blühenden Staudenbeeten Bepflanzungen zu schaffen, die sowohl Nützlinge anlocken als auch einen dauerhaften Augenschmaus liefern.



Die Gesunde Gemeinde wünscht einen schönen Sommer und wird ab Oktober wieder ein abwechslungsreiches Angebot für Sie/Euch bereithalten!

Sollten auch Sie Wünsche oder Anregungen für weitere Kurse bzw. Vorträge betreffend Bewegung, Ernährung, Vorsorge und Medizin, mentale Gesundheit oder Natur und Umwelt haben, kontaktieren Sie mich bitte unter 0664/3432271 bzw. 02878/6077-5!

Die Strahlung von „HANDYS“

Wiener Ärztekammer

Die Strahlung von Mobiltelefonen ist möglicherweise nicht so ungefährlich, wie von den Mobilfunkbetreibern immer wieder behauptet wird. Deshalb hat sich die Wiener Ärztekammer in verantwortungsvoller Weise dazu entschlossen, die österreichische Bevölkerung aus medizinischer Sicht über die Möglichkeit negativer Auswirkungen entsprechend zu informieren.

10 medizinische Handy-Regeln:

- Prinzipiell gilt: So wenig und so kurz wie möglich telefonieren – Festnetz verwenden oder SMS schreiben
Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sollten Handys nur für den Notfall mitführen!
- „Der Abstand ist dein Freund“ – das Handy während des Gesprächsaufbaus von Kopf und Körper fernhalten bzw. achten Sie auf den in der Bedienungsanleitung vom Hersteller empfohlenen Abstand.
Nutzen Sie die eingebaute Freisprecheinrichtung oder ein Headset!
- Bei Verwendung von Headsets oder integrierter Freisprecheinrichtung Handys nicht unmittelbar am Körper positionieren – besondere Vorsicht gilt hier für Schwangere. Bei Männern sind Handys in der Hosentasche ein Risiko für die Fruchtbarkeit. Personen mit elektronischen Implantaten (Herzschrittmacher, Insulinpumpen etc.) müssen auf den Abstand achten. Wenn nicht anders möglich: äußere Rocktasche, Rucksack oder Handtasche verwenden!
- Nicht in Fahrzeugen (Auto, Bus, Bahn) telefonieren – ohne Außenantenne ist die Strahlung im Fahrzeug höher. Zudem wird man abgelenkt und man belästigt in öffentlichen Verkehrsmitteln die Mitreisenden!
- Während des Autolenkens herrscht absolutes SMS- und Internetworking-Verbot – die Ablenkung führt zur Selbstgefährdung und zur Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer!

- Zu Hause und am Arbeitsplatz über das Festnetz telefonieren – Internetzugang über LAN-Kabel (z.B. via ADSL, VDSL, Glasfaser) strahlt nicht, ist schnell und datensicher. Dauerstrahlende DECT-Schnurlostelefone, WLAN-Access-Points, Datensticks und LTE-Homebasis-Stationen (Box, Cube etc.) sollten vermieden werden!
- Gehen Sie öfter offline oder verwenden Sie den Flugmodus – für Funktionen wie z.B. Musikhören, Kamera, Wecker, Taschenrechner oder Offlinespiele ist nicht immer eine Internetverbindung notwendig!
- Weniger Apps bedeutet weniger Strahlung – minimieren Sie die Anzahl der Apps und deaktivieren Sie die meist überflüssigen Hintergrunddienste Ihres Smartphones. Das Deaktivieren von „Mobile Dienste“/„Datennetzmodus“ macht aus dem Smartphone wieder ein Handy. Sie sind weiterhin erreichbar, vermeiden aber viel unnötige Strahlung durch Hintergrunddatenverkehr!
- Vermeiden Sie das Handytelefonieren an Orten mit schlechtem Empfang (Keller, Aufzug etc.) – in solchen Situationen steigert das Handy die Sendeleistung. Verwenden Sie bei schlechter Empfangsqualität ein Headset oder die Freisprecheinrichtung!
- Beim Kauf von Handys auf einen möglichst geringen SAR-Wert sowie einen externen Antennenanschluss achten!

Energie- und Umweltagentur NÖ

PV und Stromspeicher - ÖMAG

Investitionsförderung nach §27a Ökostromgesetz

2018 gibt es erstmals diese Investitionsförderung im Interesse des Klima- und Umweltschutzes mit dem Ziel, die Neuerrichtung und Erweiterung von Photovoltaikanlagen sowie die Erweiterung von bestehenden PV-Anlagen um einen Stromspeicher und die Erweiterung bestehender Stromspeicher mit Fördermitteln in Höhe von jährlich maximal 15 Millionen Euro (davon jährlich mindestens 9 Millionen Euro für Photovoltaikanlagen) in den Jahren 2018 und 2019 zu unterstützen.

Gefördert werden

- Neuerrichtung von PV-Anlagen
- Erweiterung von PV-Anlagen
- Stromspeicher für die PV-Anlage
- Erweiterung des Stromspeichers einer PV-Anlage

Fördervoraussetzungen

- Die PV-Anlage muss auf/an einem Gebäude, einer baulichen Anlage oder auf einer Betriebsfläche (ausgenommen Grünfläche) errichtet werden. Als Betriebsfläche sind Flächen für industrielle und gewerbliche Nutzung sowie Flächen für landwirtschaftliche Betriebsanlagen zu verstehen und sie müssen bebaut oder befestigt sein.
- Die Anlage muss an das öffentliche Netz angeschlossen sein.
- Verpflichtung mindestens 10 Jahre Ökostrom zu erzeugen („ökologische“ Erfolgsvereinbarung in der Vertragsurkunde)
- Vollinbetriebnahme der Anlage innerhalb eines Jahres ab Fördervertragsabschluss (Nachfristen im Einzelfall und mit Begründung und unverzüglicher Meldung möglich).
- Zum Zeitpunkt der Antragstellung müssen alle für die Errichtung und den Betrieb der Anlage erforderlichen Genehmigungen in erster Instanz oder erforderliche Anzeigen vorliegen.
- Die Endabrechnung muss innerhalb von drei Monaten nach Vollinbetriebnahme erfolgen (Nachweispflichten wie etwaige baubehördliche Anzeigen für Stromspeicher, Prüfprotokolle etc.) - Details dazu in den Förderrichtlinien.

Weitere Förderdetails finden Sie unter www.umweltgemeinde.at



Tipp

Für den Fall, dass Sie eine PV-Anlage neu errichten und auch gleichzeitig einen Stromspeicher für die PV-Anlage errichten, dann müssen Sie 2 Tickets ziehen (und 2 Anträge erstellen).

Weiterführende Informationen und individuelle Beratung: Förderberatung für Gemeinden der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. +43 (0)2742 22 14 44, gemeindeservice@enu.at, www.umweltgemeinde.at

Ehejubiläumsgottesdienst

Angela Mach

am Samstag, 5. Mai 2018 um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Gutenbrunn.

Alle Paare aus dem gesamten Pfarrverband, welche heuer ein Ehejubiläum feiern, sind zu diesem gemeinsamen Gottesdienst recht herzlich eingeladen.



Kirchenchörefest

am Samstag, 16. Juni 2018 ab 14:00 Uhr in Bad Traunstein.

Zu einem besonderen musikalischen Ereignis laden die Sängerinnen und Sänger der Kirchenchöre unserer Diözese St. Pölten ein, alle musikalisch Interessierten sind willkommen.

Ab 14 Uhr werden sich die einzelnen Chöre in kurzen Beiträgen vorstellen.

Um 17.30 Uhr ist ein gemeinsamer Gottesdienst, den alle Chöre miteinander gestalten

werden. Zum Zuhören, Mitfeiern sowie zum anschließenden gemütlichen Ausklang sind Sie alle herzlich eingeladen.



Blutspendeaktionen

Am 18. Februar 2018 fand im FF Haus Bad Traunstein in Zusammenarbeit mit der Blutspendezentrale des Roten Kreuzes eine Blutspendenaktion statt. Es konnten 120 Blutkonserven dem Roten Kreuz zur Verfügung gestellt werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender.

Der Organisator Alois Lamberg möchte sich recht herzlich bei den fleißigen Helferinnen Emily Huber, Theresa Köfinger, Sophie Kolm und Stefanie Fichtinger und der FF Bad Traunstein bedanken.

EKdt. Alois Lamberg

JubiläumsspenderInnen:

- 5. Spende: Sabine Rohrbach, Bad Traunstein
 - 10. Spende: Gabriele Huber, Bad Traunstein
Christian Zeinzinger, Bad Traunstein
Reinhard Stanzl, Bad Traunstein
Johannes Hackl, Bad Traunstein
 - 15. Spende: Daniela Blauensteiner, Bad Traunstein
Johann Kitzler, Grafenschlag
 - 20. Spende: Andreas Lackner, Bad Traunstein
 - 25. Spende: Gerlinde Berger, Wien
Elisabeth Rainer, Bad Traunstein
Ing. Wolfgang Kornberger, Bad Traunstein
Regina Rathbauer, Grafenschlag
 - 30. Spende: Erwin Bauer, Martinsberg
Gerald Holzinger-Neulinger, Sallingberg
 - 35. Spende: Raimund Wagesreither, Bad Traunstein
 - 40. Spende: Maria Kornberger, Bad Traunstein
Erna Hackl, Bad Traunstein
 - 45. Spende: Gottfried Lackner, Bad Traunstein
 - 65. Spende: Thomas Lamberg, Bad Traunstein
 - 70. Spende: Christian Hackl, Altmelon
 - 80. Spende: Herbert Huber, Bad Traunstein
- ErstspenderInnen:** Viktoria Hackl, Grafenschlag
Julia-Maria Berger, Wien

Im Gasthaus Teuschl in Stein fand am 6. Januar die alljährliche Mitgliederversammlung der Feuerwehr Bad Traunstein statt, zu der Kommandant Emmerich Schierhuber neben 58 Kameraden auch einige Ehrengäste, wie Bürgermeisterin NR Angela Fichtinger, Vizebürgermeister Roland Zimmer, sowie Ehrenkommandant Alois Lamberg begrüßen konnte. Der bisherige amtierende Kommandantstellvertreter Rupert Watzek legte aus privaten Gründen seine Funktion zurück. Deshalb wurde Gerhard Huber zum neuen Stellvertreter gewählt. Ebenfalls aus privaten Gründen legte der Leiter des Verwaltungsdienstes Martin Neuwirt seine Funktion zurück. Für seine Position wurde Philipp Kolm, sowie Jonas Bindreiter zu seinem Stellvertreter bestellt. In seinen Ausführungen berichtete Kommandant Schierhuber über insgesamt 4.800 geleistete Gesamtstunden. Bürgermeisterin Angela Fichtinger bedankte sich bei ihrer Rede für die zahlreich geleisteten Arbeitsstunden.

Beförderungen:

- René Fichtinger und Daniel Fichtinger zum Feuerwehrmann,
- Christoph Fichtinger, Christian Hackl, Franz Ottendorfer, Christian Pfeffer, Thomas Wagesreither, Thomas Kolm und Martin Neuwirt zum Oberfeuerwehrmann
- Andreas Lackner und Gerald Huber zum Oberlöschmeister
- Gerhard Teuschl zum Hauptlöschmeister
- Jonas Bindreiter zum Verwalter
- Philipp Kolm zum Oberverwalter
- Rupert Watzek zum Ehrenbrandinspektor



Mit viel Schwung begann das Veranstaltungsjahr für die Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein. Der heurige Ball fand am 27.1.2018 im Gasthaus Teuschl in Spielberg statt. Im bestens gefüllten Ballsaal konnten zahlreiche Ehrengäste sowie Kameraden der benachbarten Feuerwehren begrüßt werden. Wie jedes Jahr gab es auch heuer ein Schätzspiel sowie eine Tombola. Für die musikalische Umrahmung sorgte die „Hausberg-Musi“.

Auch heuer verwandelte die Freiwillige Feuerwehr den Outdoorplatz in einen **Eislaufplatz**. Besonderer Dank an Rupert Watzek und seine Helfer für ihren Einsatz!



Am 3.2.2018 absolvierten 12 Mitglieder der FF Bad Traunstein im FF Haus erfolgreich die Ausbildungsprüfung Atemschutz in der Stufe Bronze.

Die Abnahme für das Abzeichen Atemschutz setzt sich aus den vier Stationen Ausrüsten, Personensuche, Löschangriff über eine Hindernisstrecke und der Geräteversorgung zusammen.

Die Ausbildungsprüfung unterstützt die Ausbildung der

Feuerwehrmitglieder und ist deshalb eine wichtige Voraussetzung für einen reibungslosen Einsatzablauf. Nach intensiver Vorbereitung mit unserem Atemschutzwart Gerold Fichtinger stellten sich 12 Mitglieder der FF Bad Traunstein der Prüfung in der Stufe Bronze. Hauptprüfer BSB Wolfgang Steflícek, BM Martin Wagner und EBI Herbert Kellner nahmen die Prüfung ab.

Abschnittskommandant BR Willi Renner und Feuerwehrkommandant HBI Emmerich Schierhuber bedankte sich bei allen Teilnehmern und bei den Prüfern recht herzlich.



Wir sind auf der Suche nach **historischem Bildmaterial**. Diese Fotos werden von uns eingescannt und damit digitalisiert. Falls sie im Besitz solcher Aufnahmen sind die Feuerwehrmitglieder, Feuerwehrfahrzeuge, Einsätze, usw. zeigen und uns diese zur Verfügung stellen möchten, bitte um Kontaktaufnahme mit Emmerich Schierhuber, Spielberg (0664 5224070) oder Gerhard Wagner, Kaltenbach (0664 2149740).

Der diesjährige Feuerwehrheilige findet am 10., 12. und 13. Mai 2018 statt. Am Donnerstag, 10.5.2018 findet um 08.30 Uhr die Florianimesse in der Pfarrkirche statt. Danach folgt der Frühschoppen mit der Gemeindemusikkapelle Bad Traunstein. Für die Kleinsten gibt es einen Kinderspieltag mit Luftburg, Spieleanhänger und Bungee Trampolin. Ab 17 Uhr Live-Musik mit SO oder SO. Am Samstag, 12.5.2018 findet ab 10 Uhr das 5. Oldtimer-Treffen statt. Start der Rundfahrt: 13:30 Uhr. Ab 18 Uhr gibt es wie gewohnt „Spanferkel vom Grill mit Knödel“. Ab 20 Uhr Live-Musik mit den Donau-Piraten. Zum Abschluss findet am Sonntag, 13.5.2018 ab 10 Uhr der Muttertagsfrühschoppen mit der Musikkapelle Martinsberg statt. Im Anschluss daran unterhalten sie die Hochlandmusikanten.

Jeder, der einen zum Verkehr auf öffentlichen Straßen zugelassenen Traktor älteren Baujahres - egal ob restauriert oder nicht - besitzt, ist willkommen, an der Rundfahrt im Gemeindegebiet Bad Traunstein teilzunehmen. Teilnahme auf eigene Verantwortung bei Einhaltung der Straßenverkehrsordnung!



Unter www.feuerwehr-traunstein.at finden sie alles rund um das Feuerwehrwesen in Bad Traunstein. Aktuelle Fotos und Berichte finden sie ebenfalls auf unserer Facebook-Seite unter Feuerwehr Bad Traunstein.



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit - 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr - Ihre Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein !!

Frühjahrskonzert der Blasmusikkapelle Bad Traunstein

Obmann Hermann Pichler konnte beim Frühjahrskonzert der Blasmusikkapelle Bad Traunstein am 17. März im Vivea Gesundheitshotel zahlreiche Gäste begrüßen.

Mit dem programmatischen Titel „So schön ist Blasmusik“ als Eröffnungstitel wurde das Publikum von Anfang an begeistert.

Große Gefühle, wie die Verneigung vor dem neuen Leben, Freiheit, Träume, Mut und Wagnis standen im ersten Teil des Konzertes im Mittelpunkt. So zeichnete das Werk „Stratosphere“ musikalisch sehr eindringlich den Stratosphärensprung von Felix Baumgartner nach, der im Jahr 2012 für großes Aufsehen gesorgt hatte.

Der zweite Teil des Abends war geprägt von großen Melodien, Hits und musikalischen Welterfolgen, wie dem bekannten Florentiner Marsch und beschwingten Medleys von ABBA und den Beach Boys.

Die Musikkapelle bewies einmal mehr, was an Talent, Ausdruck und an Mut zur musikalischen

Weiterentwicklung in ihr steckt. Sie ist mitreißend in allen Genres und überzeugt in ihren Polka- und Marschklängen ebenso wie durch ihre Big Band-Eleganz. Rudolf Mayerhofer und Regina Sprinzl führten durch das von den Kapellmeistern Hannes Blauensteiner und Thomas Mayerhofer äußerst vielfältig und unterhaltsam zusammengestellte Programm.

Martina Friedl und Peter Fichtinger wurden von Bezirkskapellmeister-Stellvertreter Alois Klonner mit der Ehrenmedaille in Silber für das 25jährige musikalische Wirken in der Kapelle geehrt.

Die jungen Musiker und Musikerinnen Sandra und Verena Gößl, Magdalena Zimmer und Joachim Wagesreither wurden herzlich willkommen geheißen, ebenso die neue Marketenderin Tanja Huber.

Ebenfalls wieder programmatisch, diesmal für die gute Gemeinschaft im Orchester, die Polka „Von Freund zu Freund“ am Ende des Konzertes. Ein Abend, der Musikkapelle und Publikum genau in diesem Sinne verband und mit dem beliebten Radetzkmarsch seinen traditionellen Abschluss fand.



Neuzugänge

Besonders stolz sind wir auf unsere Nachwuchsmusikanten. Magdalena Zimmer, Sandra und Verena Gößl und Joachim Wagesreither haben das Leistungsabzeichen in Bronze absolviert und wirken seit dem Herbst 2017 bei der Musikkapelle aktiv mit. Herzliche Gratulation zu dieser Leistung!



Kammermusikwettbewerb

Der Kammermusikwettbewerb findet jährlich statt und dazu sind besonders junge Musikanten aufgerufen um das Spiel in kleinen Gruppen zu perfektionieren. Heuer hat bei diesem Bezirkswettbewerb ein Flötenquartett mit Tamara Zimmer, Yvonne Gößl, Kerstin Fichtinger und Verena Gößl teilgenommen und dabei einen ausgezeichneten Erfolg erreicht.

Die Bibliothek war dieses Jahr am Bad Traunsteiner Adventmarkt mit einem **Bücherflohmarkt** vertreten. Der Bücherflohmarkt, den es auch immer beim Kinderkleider- und Spielebasar gibt, wird von Marianne Wagesreither organisiert. Vielen Dank an Marianne und alle anderen Helferinnen. Der Erlös von 160 Euro wurde an den Sozialverein „Bad Traunstein hilft“ gespendet.

Am 14. März las in der Bibliothek Karin Novi aus dem Buch „**I am Highly Sensitive - Christus lebt**“. Dabei gab sie in das Leben von Christoph Pengl Einblick: Angefangen bei der Kindheit über die Zeit, als er Vater wurde, bis hin zur Therapie, durch die er erkannte, dass er hochsensibel ist. Das Buch ist ein Akustikroman und auch während der Lesung wurden Lieder passend zu den Textstellen vorgespielt. Christoph Pengl war ebenfalls bei der Lesung anwesend und die zahlreichen Besucher (ca. 35 Personen) hatten im Anschluss noch die Gelegenheit mit ihm ins Gespräch zu kommen, das Buch zu kaufen und auch gleich signieren zu lassen.



Hier eine Rückschau und Vorschau auf unsere nächsten Veranstaltungen:

Kinderkleider- und Spiele.BASAR fand am 5. & 6. April 2018 im Feuerwehrhaus

Jahresrück und -ausblick – gemütliches Zusammensein aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bücherei Bad Traunstein und des Kinderkleiderbasars am 25. April 2018 um 20 Uhr im Cafe Bachl

Lesung von Dr. Ilse Krumpöck am 16. Mai 2018 um 20 Uhr in der Bücherei Bad Traunstein. Frau Dr. Krumpöck liest aus ihrem brandneuen (derzeit im Buchhandel noch nicht erhältlichen) Buch „Ein Geburtstagsgeschenk für Ottenschlag“. Eintritt frei.

Das heurige Bibliotheksjahr steht besonders unter dem Thema „Jugend fürs Lesen begeistern“. Erste Veranstaltung in diesem Zusammenhang ist eine **Lesung von Rachel von Kooij**. Sie liest für Jugendliche aus dem Buch „Eine Handvoll Karten“: Hoffen bis zum Ende. Die Autorin beschreibt in ihrem eindrücklichen Roman das Leben einer holländischen, jüdischen Familie von der Geburt der ersten Tochter bis zu ihrem jähen Ende in Birkenau. Bei dieser Lesung dürfen wir die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Schönbach in Bad Traunstein begrüßen. Aber auch Erwachsene, die sich für diese Thematik interessieren, sind herzlich willkommen. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Schreibwerkstatt für Jugendliche ab 11 Jahren: Einen Tag lang werden Texte geschrieben, illustriert und zu guter Letzt ein Buch gebunden. Im Rahmen dieses Projektes sollen auch die Wenn-Bücher, die die Jungschar dieses Jahr gestaltet, gebunden werden. Auch hier wird der genaue Termin (im Sommer 2018) noch bekanntgegeben.

Bitte beachten Sie: Ab Mai ist die Bibliothek an **Samstagen** wieder geschlossen!

Rein schauen lohnt sich – bis bald in unserer Bibliothek!

Tischtennis-Hobbyturnier Altmelon

Am 17.2. fand heuer das Tischtennis-Hobbyturnier in Altmelon.

Wie im Vorjahr nahmen auch heuer Spieler der Tischtennis-Sektion Bad Traunstein daran teil, diesmal Gerhard Bindreiter, Günther Blauensteiner, Christoph Mayerhofer und Sektionsleiter Robert Vogler.



Sieg für Bad Traunstein nach Hause holen konnte.

Das waren genug Gründe, um danach gemeinsam ausgiebig zu feiern!

Wir möchten uns herzlich bei unseren treuen Fans, die uns beim Turnier die Daumen gehalten haben und bei Altmelon für die tolle Organisation bedanken!

Zankerl- und Strudelschnapsen

Am 2.3.2018 lockte das jährliche Zankerl- und Strudelschnapsen unseres Fußballvereins wieder zahlreiche Besucher in das GH Teuschl in Spielberg. Neben Zankerl konnte man auch heuer wieder gute Apfel-, Topfen-, Nuss- oder Mohnstrudel erspielen. Der Fußballverein bedankt sich herzlich für die zahlreichen Besucher und freuen sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

In diesem Sinne auch ein herzliches Dankeschön an unseren Wirten Gerhard Teuschl und sein Team sowie den fleißigen Helfern und Helferinnen des Fußballvereins.



Sektionsleiter Tischtennis Robert Vogler



SPORT
UNION

In der Gruppenphase konnte jeder innerhalb seiner Gruppe gegen mindestens 4 Gegner spielen, wodurch jeder Teilnehmer Matchpraxis gewinnen konnte.

Günther, Christoph und Robert kamen in die nächsten Runde und damit in die K.O.-Phase.

Damit war das Ziel für Günther und Christoph schon erreicht, die trotz großem Einsatz und gefinkeltem Spiel in dieser Runde knapp ausschieden.

Robert kam bis ins Finale, in dem er nach dem 2. Platz im Vorjahr diesmal den



Sektionsleiter Fußball Benedikt Haider

Nachwuchs - 2. Platz beim Hallenturnier 2018

Am 21.1.2018 fand im Gymnasium Zwettl das jährliche Fußballhobbyliga Hallenturnier statt. Die U14 von Bad Traunstein stellte sich heuer drei gegnerischen Mannschaften und erreichten den stolzen 2. Platz! Man musste sich nur im Finale den ewigen Konkurrenten aus Grafenschlag geschlagen geben. Wir gratulieren zu dieser tollen sportlichen Leistung!

Aufgrund mehrfacher Nachfrage, werden wir ab **Mitte April mit den Kleinen ab der 1. Volksschule von 16 bis 17 Uhr trainieren.**

Die U14 trainiert immer freitags von 17 bis 18:30 h. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung bei Benedikt Haider (0664/15 17 289).



Seniorenturnen

Unsere Senioren waren auch in diesem Frühjahr sehr aktiv. Sie trafen sich jeden Donnerstag mit der Übungsleiterin Gerlinde Tiefenbacher. Die Stunden bestanden aus Wirbelsäulengymnastik, Muskelstärkung, Bauch-Bein-Po, Dehnungs- und Gleichgewichtsübungen. Diese Übungen wurden auf der Matte, Sitzball, Sessel und im Stehen durchgeführt. Die verschiedensten Handgeräte wie Pilatesbälle, Therabänder, Igelbälle, Hanteln, Fuß- und Handgewichte sind bei den Übungen eingebaut worden. Auch mit Tischtennis- und Tennisbällen werden Geschicklichkeitsspiele durchgeführt um die Feinmotorik zu stärken. Bewegungs-, Aufwärmspiele und Kreistänze gestalteten die Stunden abwechslungsreich. Auch das Lachen kam dabei nicht zu kurz. Mit einem Schlusssong, mit Gitarrenbegleitung endeten die Stunden. Gerlinde Tiefenbacher bedankt sich bei den bewegungsfreudigen Senioren und würde sich auf ein Wiedersehen im Herbst freuen.

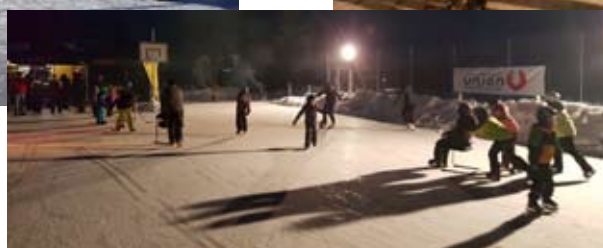
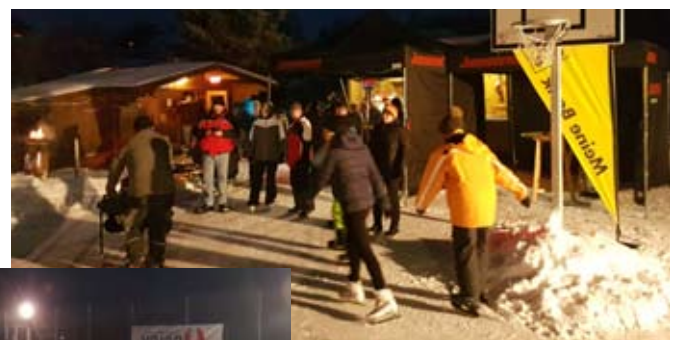


Gerlinde Tiefenbacher

Eislaufen - Eisdisco

Am 3. März fand die Eisdisco am Outdoorplatz beim Badeteich statt. Dank der freiwilligen Helfer Huber Herbert und der FF Bad Traunstein (Rupert Watzek) war die Eisfläche für die Besucher bestens vorbereitet. Es war bis in die Nacht hinein ein gemütlicher Abend, an dem alle Spaß hatten. Danke an alle für die gute Zusammenarbeit.

Schriftführerin Verena Lackner



Kinderturnen – Faschingsdienstag

Ab Februar fand wieder das Kinderturnen statt. Es wurde durch Anita Zimmer und Birgit Dörfler angeleitet. Die 10 Einheiten Kinderturnen fanden immer am Dienstag Nachmittag statt. Es waren alle Kinder herzlich eingeladen. Eine Turneinheit fand am Schulberg statt - es stand Rodeln usw. am Programm. Am Faschingsdienstag gab es Spiel und Spaß für Kinder im Turnsaal der Volksschule! Herzlichen Dank an alle HelferInnen dafür.



Seniorenbund Bad Traunstein

Seniorenachmittag

Die Senioren der Gruppe Bad Traunstein hielten am 28. Jänner ihren bunten Nachmittag im Gasthaus Lang ab. Der Nachmittag war gut besucht und es wurde kräftig das Tanzbein geschwungen. Es waren auch andere Ortsgruppen anwesend und die Stimmung war sehr gut.

Obm. Neuwirth Reinhold, Schriftführer Wirth Erwin



Jahreshauptversammlung

Am 9. März fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes statt. Bei dieser durften wir erstmals unseren neuen Bürgermeister Roland Zimmer begrüßen.



Krampus und Nikolaus

Am 6. Dezember machte der Nikolaus wieder Hausbesuche und zauberte den Kindern ein Lächeln ins Gesicht. Begleitet wurde er dabei von den Krampussen.

Schriftführerin Maria Kornberger



Warten auf 's Christkind

Auch heuer verkürzten wir allen Kindern wieder die Wartezeit auf das Christkind.

Mit Bastelarbeiten und Lebkuchen backen in den Räumlichkeiten der Volksschule und Spieleinheiten im Turnsaal war für alle was dabei. Dieser Nachmittag wurde auch dieses Jahr wieder sehr genutzt und die JVP hatte große Freude gemeinsam mit den Kindern den Nachmittag zu gestalten. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und vor allem an die Kinder. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Gemeinnütziger Verein - SAG7 - stellt sich vor:

Hochsensibel - Fluch und Segen

Feinfühlig, dünnhäutig und sensibel sein, wird oft als Schwäche ausgelegt. Doch gerade diese zarten Wesenszüge und empathisches Zuhören sind Begabungen von wertvoller Bedeutung.

Aus Unwissenheit über diese genetische Erbanlage, zweifeln viele hochsensible Personen - kurz HSP - meist an ihrer geistigen Gesundheit und leiden als Sensible in einem weniger feinfühligem Umfeld, können mit ihrer besonderen Fähigkeit nicht umgehen und fallen durch Unverständnis oft in Süchte und Abhängigkeiten.

Karin Novi



Faktoren zur Feststellung der eigenen Feinfühligkeit sind:

- Intensive Reaktionen auf bestimmte Geräusche, Geruch, Licht oder Berührung
- Erhöhte Schmerzempfindlichkeit und Schreckhaftigkeit
- Gesteigertes Einfühlungsvermögen
- Schwierigkeit eigene Gedanken und Gefühle zu beherrschen
- Gewissenhaftigkeit, Perfektionismus und hoher Gerechtigkeitsinn
- Ausgeprägtes Harmoniebedürfnis
- Notwendigkeit besonders gründlicher innerer Verarbeitung



Foto © GESUND&LEBEN/Nadja Meister

HSP reagieren darüber hinaus stärker auf Koffein, Alkohol, Medikamente und andere Stoffe.

SAG7 wurde von Christoph Pengl und Karin Novi aus Bad Traunstein gegründet. Der Hauptzweck der Selbsthilfeinitiative ist, die individuelle Hochsensibilität nüchtern, bewusst und achtsam zu leben und dadurch sich selbst und anderen zu mehr Lebensfreude zu verhelfen.

Jeder der bereit ist, offen und ehrlich von seinen Gedanken und Gefühlen zu sprechen ist herzlich zu den Gruppentreffen eingeladen.

Ab April auch in Bad Traunstein:

Termin: Einmal im Monat (am 2. Dienstag), von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, im Bildungshaus St. Georg, St. Georg Straße 2, 3632 Bad Traunstein, Tel: +43 (0) 2878 - 6001 | Email: st.georgshaus@wvnet.at
Mehr Infos auf www.sag7.com , Email: info@sag7.com, Tel.: 06644064042

Schnappschüsse aus dem Bildungshaus St. Georg: Basteln für Ostern und...



... mitreißende Gruppenspiele beim Jungschartreffen:

Die Kinder nützten das großzügige
Raumangebot voll Energie und Spaß – eine
Freude für alle!



Pfarrball



Allerlei Köstlichkeiten wurden beim
Fastensuppen – Essen
angeboten und von vielen Gästen genossen:

- Gulaschsuppe
- Knoblauchcremesuppe
- Beuschlsuppe
- Karotten-Ingwer-Suppe





Neben dem Suppengenuss und der wertvollen Spende für soziale Projekte ...stehen das **gemeinsame Essen**, der **gesellschaftliche Aspekt**, die **gute Stimmung** und

... die **interessanten Tischrunden** im Mittelpunkt der beliebten Aktion



Der Kirchenchor präsentiert neue Chor - Mappen:

Dass der Kirchenchor das ganze Jahr über sehr oft im Einsatz ist, spiegelte sich auch in den Mappen, die schon dementsprechend „durchgesungen“ waren.

Dir. Walter Hammerl überbrachte im Namen der Raiffeisenbank **neue Chor-Mappen**, die sichtlich erfreut in Empfang genommen wurden.

Vielen Dank!

Der „Palmkatzl-Ausschuss“ schmückte 506 Palmzweige.



Gulasch kochen im Namen der Blasmusikkapelle

Gut besuchter Seniorennachmittag beim Frühjahrskonzert der Blasmusikkapelle Bad Traunstein

Der große Saal im Georgshaus erwies sich einmal mehr als ideal für die **Kombination aus musikalischen und kulinarischen Genüssen**, denn



im Anschluss an das Konzert lud die Musikkapelle zum Gulasch ein, das von Hedi Leitgeb, Margarete Teuschl und Hermi Pichler zubereitet wurde.
Ein unterhaltsamer, gemütlicher Sonntagnachmittag!



Werbung



**BAUT
AUF
IDEEN**

Kulturinitiative Traunstein

Thomas Stattin

Die Kulturinitiative Bad Traunstein veranstaltete am 17. Juni 2017 das „Pflasterspektakel“ am Marktplatz in Bad Traunstein. Der Markt wurde mit Birkenherzen, die Hobbykünstler im Rahmen des Pflasterspektakels gestalteten, verziert. Jongleure, eine Feuershow und Musiker machten diesen Abend zu einem wunderbaren Spektakel.

Auch brachte sich die Kulturinitiative bei der Gestaltung des „Wohnzimmers im Freien“, welches im Zuge der Niederösterreichischen Landesausstellung am Wachtstein platziert wurde, ein.

Ein weiterer Programmpunkt war die **Kriminacht** am 11. November mit dem bekannten Krimiautor Hermann Bauer und der anschließenden CD-Präsentation der Musikgruppe „Wanjo Banjo“.

Am 15. November wurde Karl Fichtinger als Obmann der Kulturinitiative verabschiedet. Die Kulturinitiative bedankt sich sehr herzlich für den 4jährigen Einsatz als Obmann. Zum **neuen Obmann** wurde **Thomas Stattin** gewählt.

Mit dem „**Staadn Punsch**“, alljährlich am Samstag vor dem Heiligen Abend, gestaltete die Kulturinitiative eine besinnliche Adventstunde mit Musik der „Weisenbläser TK Ottenschlag“ und der Lesung von Ing. Peter Meisner.

Ziel der Kulturinitiative ist auch weiterhin, mit Veranstaltungen, Kunst und Kultur die Region zu fördern. So findet heuer am **2.6.2018** das **Pflasterspektakel** statt. Am Nachmittag werden Künstler und Hobbykünstler ihrer Kreativität freien Lauf lassen und den Tag gemütlich ausklingen lassen. Die Kulturinitiative wird in gewohnter Weise mit Musik für Unterhaltung im Ort sorgen!

Bad Traunstein trifft Wirtschaft

best BUSINESS award 2018: 4. Platz für NIRU Die Kreativwerkstatt

„riz up“, die Gründeragentur des Landes Niederösterreich suchte gemeinsam mit der NÖN die beliebtesten Jung-UnternehmerInnen jedes Bezirks. Per Online-Voting konnte abgestimmt werden, wer die begehrten Auszeichnungen am Abend der „best BUSINESS night“ mit nach Hause nehmen konnte: NIRU, Die Kreativwerkstatt aus Bad Traunstein erreichte den fantastischen 4. Platz!

NIRU
Die Kreativwerkstatt

Skulpturen und Ziergegenstände nach Kundenwunsch sind Rudolf Wagesreithers Spezialitäten. Egal ob aus Edelstahl oder als Kombination mit Stein. Auf die Frage nach seiner Motivation sagt er: „Jede Skulptur ist eine Sonderanfertigung für einen besonderen Anlass – ich fertige sie mit viel Liebe und besonderem Augenmerk für Details an. Damit meine Kunden lange Freude an meinen Skulpturen haben, verarbeite ich ausschließlich hochwertige Materialien!“



„Selbstständige wie Sie sind der Motor der Wirtschaftsdynamik und der Lebensqualität in Niederösterreich. Ihr unternehmerischer Erfolg liegt uns ebenso am Herzen wie Ihr persönliches Wohlbefinden!“ eröffnete Landeshauptfrau Mikl-Leitner den Abend in der Arena Nova in Wiener Neustadt. Und ehrte, gemeinsam mit Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav und riz up Geschäftsführerin Petra Patzelt die beliebtesten Jung-UnternehmerInnen des Landes.

Alle Informationen zu NIRU finden sich unter www.niru.at

Ausgezeichneter Honig

Bei der diesjährigen „AB HOF Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarktung“ in Wieselburg Anfang März reichte Rudolf Bauer seinen Honig zur Prämierung mit der goldenen Honigwabe ein. In der Kategorie Bio Bienenhonig Blüten- mit Waldhonig konnte er den 2. Platz und in der Kategorie Bio Bienenhonig Blütenhonig konnte er den 3. Platz auf Grund der hervorragender Qualität seiner Produkte erreichen. Herzliche Gratulation!



www.kaufregional.info

Regional einkaufen - lokale Wirtschaft stärken!

Die Kaufkraft der Menschen fällt immer öfter ausländischen Onlinegiganten zu, statt der eigenen Region zu Gute zu kommen. Daher wäre es ratsam, auch beim Onlineshopping auf heimische Händler zu achten und bei diesen zu bestellen.

Ebenso sollte man darauf achten, was man in der Nähe bzw. in der eigenen Gemeinde kaufen kann und vertrauen Sie auf heimische Qualität und Nachhaltigkeit.

Wer in der Region einkauft, kurbelt damit die heimische Wirtschaft an. So können selbst kleine Betriebe wachsen und Arbeitsplätze gesichert werden bzw. neue Jobs entstehen.

Heimische Unternehmen legen besonderen Wert auf freundlichen Kundenkontakt. Individuelle Beratung und persönliche Betreuung fördert langfristige und erfolgreiche Geschäftsbeziehungen.

In diesem Sinn - denken Sie bei Ihren nächsten Einkäufen an die Betriebe in unserer Gemeinde.

P.S.: Unser Nahversorger „Nah&Frisch“ feierte heuer Anfang April seinen 2. Geburtstag!



**GRAFENEDER &
WALDBAUER** OG
Der starke Partner für Wald und Forst



Holzschlägerungen, Holzurückungen und Baggararbeiten

Stein 8, 3632 Bad Traunstein, 0664/16 68 556
info@waldgraf.at, www.waldgraf.at

Weitwandern im Südlichen Waldviertel

Ab Pfingsten 2018 haben passionierte Wanderer im südlichen Waldviertel die Möglichkeit, ihr eigenes Leben zu durchwandern und zugleich die Schönheit einer stillen Region kennenzulernen: Auf dem 260 km langen „Lebensweg“ können 13 „Lebensetappen“ bewusst begangen werden – von der Wiege bis zum hohen Alter und darüber hinaus.

22 Gemeinden in der Region haben den Schwung der NÖ Landesausstellung 2017 in Pöggstall genutzt und mit diesem Kooperationsprojekt im wahrsten Sinne des Wortes Grenzen aufgebrochen. Zwei bestehende Wanderwege, der Ysper-Weitentalarundwanderweg und der Kremstalweg, werden in einer Achterschleife verbunden und geben die Route für den neuen Lebensweg vor, auf dem man überall einsteigen kann.

Im Juli 2017 hat sich der Verein zur Errichtung und Erhaltung des Lebenswegs konstituiert, und seither wird intensivst daran gearbeitet, bis zur Eröffnung des Lebenswegs am Pfingstmontag ein ganz besonderes Wandererlebnis bereitzustellen.

Als Reiseführer am „Lebensweg“ dient das zeitgleich im Kral Verlag erscheinende „Lebensweg-TourenTAGEbuch“. In diesem handlichen Buch, das in jeden Rucksack passt, werden dem Wanderer einerseits besonders sehens- und erlebenswerte Plätze empfohlen, die am Weg mit verschiedenfarbigen Herzen markiert sind. Die beiden Autoren, Dieter Juster und Elisabeth Lexer, haben zusätzlich auch Persönlichkeiten aus den Bereichen Literatur, Kultur, Wirtschaft und Lebenskultur eingeladen, mit eigens verfassten oder zum Thema passenden Texten zum TourenTAGEbuch beizutragen. So finden sich im Buch Geschichten von Adele Neuhauser, Thomas Sautner, Roland Girtler, Heini Staudinger, Arnold Metznitzner u. a. m.. In Verbindung mit Informationen zur Region und Geschichten aus der Region ist ein außergewöhnliches Begleitbuch für den „Lebensweg“ entstanden.

Reflexive Fragen und Raum für Eintragungen laden die Wanderer dazu ein, die eigenen Eindrücke an Ort und Stelle festzuhalten und dieses Buch als ihr ganz persönliches TourenTAGEbuch zu nutzen.

Eröffnung des Lebenswegs & Viertelfestivalprojekt: Irritation am Lebensweg/Wunderboxen

21. Mai 2018, 14.30 Uhr in Braunegg

Wanderung entlang des Lebenswegs:

Lange Strecke: 15 km, Start 9.00 Uhr von Whiskywelt

Roggenreith über Pöggstall nach Braunegg

Kurze Strecke: 8 km, Start 11.30 Uhr von Schloss

Pöggstall nach Braunegg, www.lebensweg.info



Werbung

Malerbetrieb | Farbenhandel | Beschriftungcenter



Maler
JAGER

*Qualität
zum optimalen
Preis-Leistungs-Verhältnis!*

3631 Ottenschlag | Wachaustraße 2 | 02872/7359 | www.jager.at



Einmalige Kapitalauszahlung plus zahlreiche Zusatzleistungen!

Wenn's um meine Unfallversicherung geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Sport, Spiel und Spaß sicher genießen. Mit „**MEINE Unfallversicherung**“ sind Sie auch in Ihrer Freizeit perfekt abgesichert. Mehr Information in Ihrer Raiffeisenbank oder unter www.raiffeisen-versicherung.at

Wir bringen Leben in Ihre Immobilie. Und Geld auf Ihr Konto.

Immer mehr Menschen aus der Stadt entscheiden sich für ein Leben im Waldviertel. Das ist ein Gewinn für uns alle. Und besonders für Sie, wenn Sie ungenutzte Immobilien oder Wohnräume richtig vermieten oder verkaufen. Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zu einem zusätzlichen Einkommen. Inserieren Sie kostenlos auf www.wohnen-im-waldviertel.at/inserieren oder erkundigen Sie sich auf Ihrer Gemeinde.



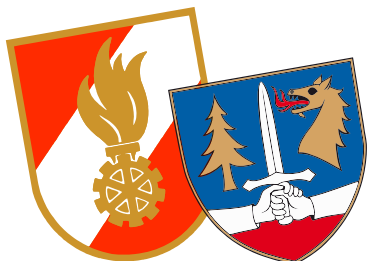
Wohnen
im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.

FEUERWEHR FESTSCHANK

10., 12 & 13 Mai 2018



Freiwillige Feuerwehr BAD TRAUNSTEIN

zum 136. Gründungsjahr
im Feuerwehrgerätehaus

Eintritt frei!



08:30 Uhr **Florianimesse** in der Pfarrkirche
mit Kranzniederlegung
Gestaltung: Moderator Gerhard Gruber

Anschließend Frührschoppen im Feuerwehrhaus

ab 10 Uhr Kinderspieltag
mit Luftburg und
Bungee Trampolin



ab 17 Uhr LIVE-Musik



Großes Discozelt



10:00 Uhr **5. Oldtimer - Treffen**
13:30 Uhr Rundfahrt
18:00 Uhr Spanferkel
vom Grill mit Knödel



ab 20 Uhr LIVE-Musik
DIE DONAU PIRATEN

Großes Discozelt



ab 10:00 Uhr **Muttertagsfrührschoppen**
mit der Musikkapelle Martinsberg

anschließend LIVE-Musik mit den **Hochland Musikanten**
Luftburg und Spielebus für Kinder



**BAUT
AUF
IDEEN**

**Um Ihren
geschätzten
Besuch bittet die
Freiwillige
Feuerwehr
Bad Traunstein!**



Der Reinerlös dient zur Finanzierung von Feuerwehrausrüstung!
Veranstalter:
FF Bad Traunstein | HBI Emmerich Schierhuber | 0664 52 24 070

Impressum:

„Gemeinde Aktuell“ Marktgemeinde Bad Traunstein, Ausgabe 115, April 2018

Medieninhaber, Verleger:

Marktgemeinde Bad Traunstein

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Roland Zimmer bzw. die Verfasser der Beiträge

Gestaltung und Herstellung:

Karin Rameder, Monika Mach, Martina Friedl

Druck und Vervielfältigung:

Köfinger & Zeugswetter KG, 3632 Bad Traunstein

Verlags- und Herstellungsort:

Wiegensteinstraße 2, 3632 Bad Traunstein

Nächster Erscheinungstermin:

August 2018